

Zwei Platzierungen in den TOP 8 bei den NRW-Jugendmeisterschaften

Zum ersten Mal übersprang **Franziska Holterhöfer (W15)** bei den NRW-Jugendmeisterschaften, die am Wochenende im Aggerstadion in Troisdorf stattfanden, die 10-Meter-Marke im Dreisprung. Mit 10,11 Meter, die sie im zweiten Versuch erreicht hat, platzierte sie sich als **Siebte** bei 12 angetretenen Teilnehmerinnen.

Für Franziska war die Leistung und Platzierung ein großer Erfolg, da sie erst in diesem Jahr den Dreisprung wettkampfmäßig ausübt.



Im Hochsprung hatte sich **Paul Kronnagel (M14)** vorgenommen, eine Höhe jenseits der am 08.05. in Hemer-Deilinghofen übersprungenen 1,60 Meter zu überbieten. Eine hartnäckige Erkältung hat ihn leider ausgebremst. Er ließ sich aber nicht davon abhalten, bei den NRW-Jugendmeisterschaften an den Start zu gehen. Seine übersprungenen **1,55 Meter**, die er am Samstag in Troisdorf meisterte, sind aufgrund seiner gesundheitlichen Beeinträchtigung hoch einzuschätzen und er konnte mit dem **sechsten Platz sehr zufrieden sein**.

Für die beiden Jugendlichen war es die erste überregionale Meisterschaft, bei der sie teilnahmeberechtigt waren und die Leistungen und Platzierungen waren ein Erfolg.

Sarah Zander (Jugend U20) war für den Speerwurf gemeldet, wo sie gute Chancen hatte, sich unter den besten Drei zu platzieren. Anfang der Woche wurde Sarah positiv auf das Coronavirus getestet und so machte die Infektion einen Start unmöglich. Das war für Sarah sehr schade, da sie in diesem Jahr Weiten über 33 Meter im Griff hat.